

Fortbildungen Hamburger Pflegeelternschule

WAS IST BORDERLINE?

Menschen mit Borderline-Persönlichkeitsstörung leiden unter heftigen Stimmungsschwankungen. Gefühle von Angst, Traurigkeit, Wut, Liebe, Freude werden intensiv erlebt. Auch selbstverletzendes Verhalten kann eine Begleiterscheinung der Krankheit sein. Die Erkrankung kann dazu führen, dass Kinder in Pflegefamilien untergebracht werden, oder eine Patenschaft eingerichtet wird.

„Die Mutter hat Borderline“ – was heißt diese Diagnose? Wie äußert sich diese Krankheit im Erleben der Betroffenen und für die Umwelt? Wie wirkt sich diese Krankheit der Eltern auf die Kinder aus?

An diesem Abend werden grundlegende Informationen zum Krankheitsbild vermittelt und die Situation der Eltern und Kinder erörtert.

Methoden: Input, Fragen, Austausch

REFERENTIN:



ELISABETH ONNASCH

- Diplom-Psychologin
- systemische Familientherapeutin
- Supervisorin

TERMIN: Montag, 04. Juni 2018, 19.30 bis 22.00 Uhr

Ich möchte mich anmelden!

KONTAKT:

Hildegard Fürschütte

Email

040 410984-66

Berthold Glauer-Voß

Email

040 410984-76

Dörte Kaffsack

Email

040 410984-83

Michael Schelhorn

Email

040 410984-67